

Mitternachtsberg

Halgadam

Hoch im Norden im Nebel verborgen
Liegt das Land Thule von Mythen umrankt
Sagen umwoben, den Blicken entzogen
Heimat der Hyperboräer genannt

Trugst weise Worte, an viele Orte
Über der ganzen Erden Rund
Mystisches Raunen, wir blicken und staunen
Welch Zeugnisse tun davon heute noch kund

Kehr.:

Am Oben der Welt steht der Mitternachtsberg
Ewiglich wirkt sein Licht
Des Menschen Auge kann Ihn nicht sehen
Und doch ist er da, doch ist er da
Über ihm strahlt die Schwarze Sonne
Ins Innere leuchtet ihr dunkles Licht
Des Menschen Auge kann sie nicht sehen
Und doch ist sie da, doch ist sie da

Von Blindheit geschlagen, die immer noch zagen
So stehen sie unter Sinais Bann
Doch starke Herzen, trotz Opfer und Schmerzen
Folgen dem Weg des Wassermann

Den Strahl empfangen, es endet das Bangen
Der ward berufen von Allvaters Hand
Bringst Blut zum singen, der Kosmos soll schwingen
Oh Schwarze Sonne - Weltenbrand

Tritt ein in die Welt, wenn der Fenriswolf bellt
Erneut die Himmelssäule bebt
Führe die Schar, die tapfer stets war
Deren Schicksal Skuld die Norne webt